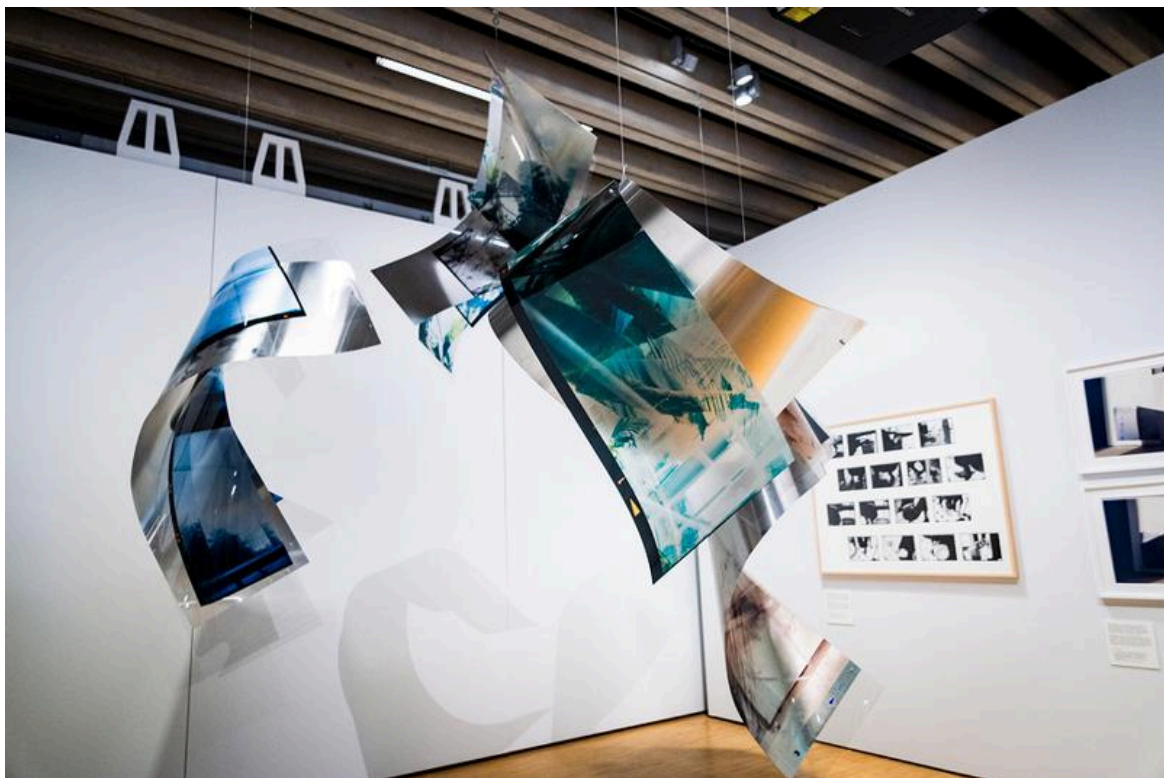


HMF-News bis 6. August 2024

Fotografie & Film



Kuratorinnenführung durch „Stadt der Fotografinnen“

Die Kuratorinnen Bettina Schulte Strathaus und Dorothee Linnemann führen in der aktuellen Sonderausstellung genau an die Schnittstelle zwischen Fotografie und Film: Zwei unterschiedliche Formate, deren Potenzial Fotografinnen gerne für sich entdeckt und genutzt haben.

FR, 2.8.24, 16 Uhr

Eintritt: 10 € / ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
Anmeldung über Ticketshop / Kasse / Besucherservice

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Sommerferien im Jungen Museum



Ganztagsangebote in den Werkstätten

Langeweile in den Schulferien? - Das Junge Museum bietet für Daheimgebliebene zwischen acht und zwölf Jahren vielfältige Ganztagsprogramme in den Werkstätten. Hier lassen sich die Arbeitstechniken vergangener Zeiten selbst ausprobieren und praktisch anwenden.

DI, 6.8., 9.30-16 Uhr: Papierschöpfen & Radierung

MI, 7.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

DO, 8.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

DI, 13.8., 9.30-16 Uhr: Drucken & Papierschöpfen
MI, 14.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil
DO, 15.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

6.8. bis 15.8., 9.30 - 16 Uhr

Ort: Junges Museum

Kosten: 60€ pro Tageskurs/ermäßigt 30€

Getränke vorhanden, Mittagessen bitte mitbringen.

[Zur Anmeldung und weiteren Infos geht es hier.](#)

Bibliothek der Generationen mit Hermann Roth



Zeitzeugenschaft und Leerstellen in der Medizin

Hermann Roth ist Psychiater und Therapeut. Er hat bereits einen Beitrag zur Bibliothek der Generationen, dem Erinnerungsprojekt des HMF, geliefert und stellt ihn am 6. August vor. Dabei setzt er sich kritisch mit dem Schweigen und Verdrängen auseinander, das er während seiner eigenen medizinischen Ausbildung als Leerstelle erlebt hat.

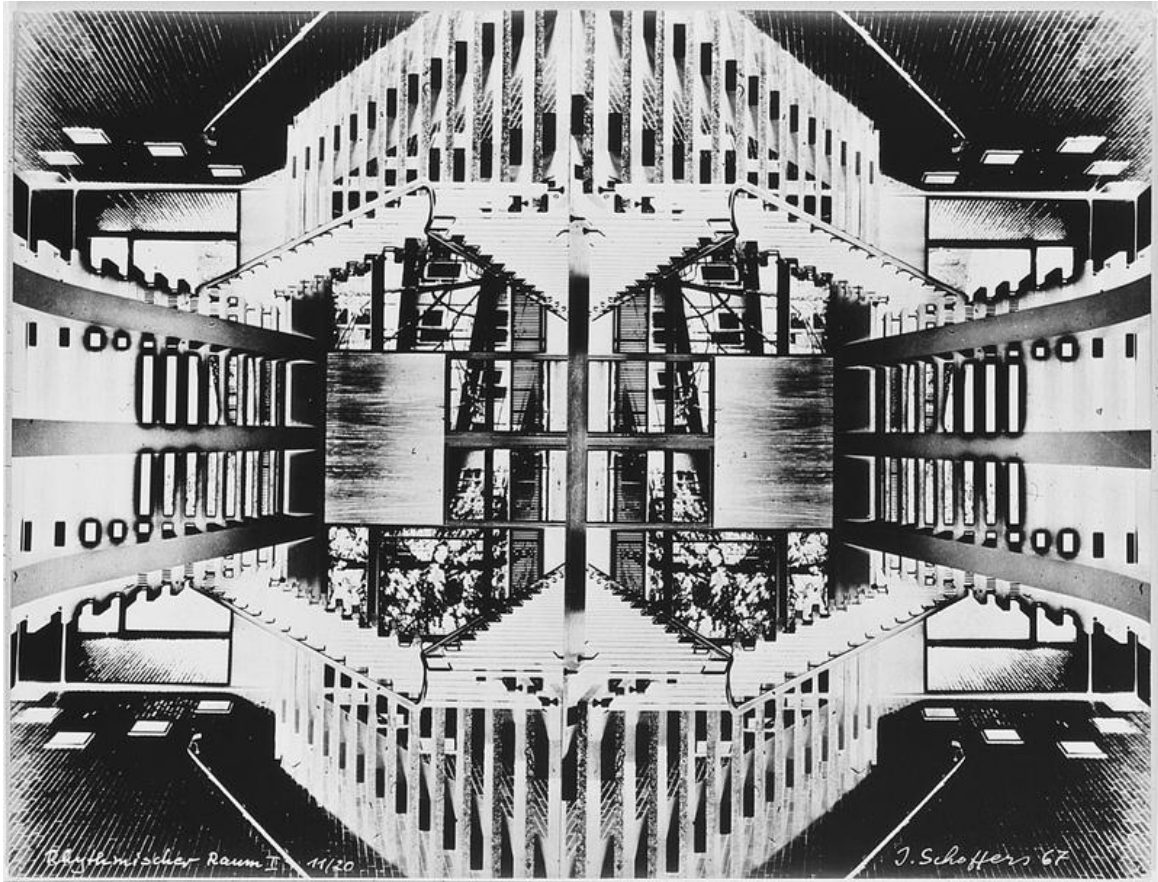
DI, 6.8., 14.30 Uhr

Ort: Bibliothek der Generationen, 3. OG, HMF

Eintritt: 8 €/ ermäßigt 4 €

[Mehr Informationen finden Sie hier](#)

Wer war eigentlich Irm Schoffers?



Porträt einer Frankfurter Fotografin

Das Interesse der 1927 geborenen Frankfurterin Irm Schoffers für die Fotografie wurde durch ihre Arbeit als medizinisch-technische Assistentin geweckt: Das Entwickeln von Röntgenbildern begeisterte sie so sehr, dass sie sich fotografische Grundkenntnisse aneignete. Von 1959 bis 1962 studierte sie an der Privatschule ihrer Lebensgefährtin Marta Hoepffner in Hofheim Fotografie und wurde, nach Beendigung der Ausbildung, dort Lehrerin und Teilhaberin. Seit 1976 freischaffende Künstlerin, machte sie sich mit experimenteller und unkonventioneller Fotografie einen Namen.

Ihre Fotos sind in der aktuellen Ausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-1924“ zu sehen.

[Mehr über die Ausstellung steht im Digitalformat „Einblick“](#)

Sommerzeit ist Reisezeit



Frankfurt als Drehscheibe Modell des Künstlers Edwin Zwakman, Amsterdam

Viele werden von Frankfurt aus starten, dem zentralen Drehkreuz mit dem zweitgrößten Flughafen Europas. Im HMF präsentiert die Installation „Schneekugel - Typisch Frankfurt!“ unter acht Frankfurt-Szenen auch die „Drehscheibe“: Statt den dichten Flug-, Auto-, Bahn- und Datenverkehr abzubilden, zeigt sie eine beschauliche Naturszene aus dem Stadtwald und ist einer der Favoriten des scheidenden US-Generalkonsuls Norman Thatcher Scharpf. Gerne kam er in das HMF.

[Hier erfahren Sie mehr über die „Schneekugel“](#)

Letzte Wochen Stadtlabor Demokratie



Nur noch bis 11. August

Formulieren Sie Ihre ganz eigene Vision von Demokratie, hinterlassen Sie einen persönlichen Kommentar! Noch bis 11. August ist die partizipative Ausstellung, die alle Besucher*innen zum Mitdiskutieren einlädt, zu erleben. Die künstlerische Installation „Bouteille à la mer“, bildet eine Plattform für gegenseitigen Austausch. Dort können Sie eine Flaschenpost „werfen“.

Eintritt: 8€/ermäßigt 4€, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung im Stadtlabor](#)

Ab ins Belvederchen



Führung zur Wohnkultur des 17. Jahrhunderts

Das prachtvolle Altstadtthaus ist nur im Rahmen einer Führung zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einmal selbst hineinzugelangen, die hochwertige Einrichtung im Stil des 17./18. Jahrhunderts zu betrachten und einen Abstecher zum sogenannten Belvederchen zu unternehmen: Solche Dachterrassen boten im damals düsteren, dicht bewohnten Gassengewirr der Altstadt willkommene Ausblicke und frische Luft.

SA, 20.7., 16 Uhr

8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung

Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Picknick auf dem Museumsplatz



„City Decks“ laden zum Verweilen ein

Die City Decks, Sitzmöbel-Module aus Holz, sind Vorboten der kommenden Ausstellung "Bewegung! Frankfurt und Mobilität", die im November im HMF eröffnet wird. Denn zu der Diskussion darüber, wie Mobilität in der Stadt aussehen kann und soll, gehört auch, wie Oasen der Ruhe hergestellt werden können. Die City Decks wurden dem Museum vom Hessischen Wirtschaftsministerium für die Ausstellung ausgeliehen. Genießen Sie erholsame Pausen rund um das Museum!

[Mehr über „Bewegung! Frankfurt und Mobilität“ erfahren Sie hier](#)

Die bunte Welt des weißen Goldes



[Führung durch das Porzellan Museum am 27. Juli](#)

Die Höchster Porzellanmanufaktur kannte nicht nur Weiß, sondern auch Farben. Eine bunte Welt, die sich bei der Familienführung am (kostenlosen) SaTOURday im Porzellan Museum auftut. Der spielerisch angelegte Rundgang mit Anne-France Schiegler eignet sich für Kinder, ihre Eltern und Großeltern.

SA, 27.7., 15 Uhr

SaTOURday, Eintritt frei!

Ort: Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

[Hier erfahren Sie mehr über das Porzellan Museum](#)

Freunde **M** Förderer



Exklusive Kuratorinnenführung für Freunde & Förderer

Am 4. Juni führte die Kuratorin Dorothee Linnemann die Mitglieder der Freunde & Förderer durch die Sonderausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024“ und gab umfangreiche Informationen aus „erster Hand“ über das Konzept und die Realisierung der Ausstellung.

Werden Sie Mitglied bei den Freunden & Förderern des Historischen Museums Frankfurt! Es lohnt sich!

Schon ab einem Jahresbeitrag von nur 60 € für Einzelpersonen und nur 80 € für Paare steht Ihnen ein umfangreiches Angebot zur Verfügung, z.B.

- Freier Eintritt in die Dauer- und Wechselausstellungen
- Führungen mit Kuratorinnen und Kuratoren
- Einblicke in den Museumsbetrieb
- Besuch von Depots und Restaurierungswerkstätten
- Teilnahme an geführten Ausflügen und Reisen

Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr

Schulklassen und Hortgruppen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist

möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de) oder über den [Online-Ticketshop](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Susa Templins Fotoskulptur Impositions #1 in Stadt der Fotografinnen im HMF © Witefield GmbH

Papierwerkstatt im Jungen Museum © HMF, Stefanie Kösling

Beiträge entdecken in der Bibliothek der Generationen © HMF, Stefanie Kösling

Irm Schoffers, Rhythmischer Raum I, gespiegelte Fotomontage, Kressbronn, 1967, GalerieLände, Kressbronn (Ausstellungskatalog S. 150)

Schneekugel Drehscheibe, Foto Thijs Wolzak © HMF Lena Uphoff

Die Installation Bouteille à la mer im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ © HMF

Das Belvederchen im Haus Zur Goldenen Waage © HMF, Uwe Dettmar

City Decks auf dem Museumsplatz im Juli 2024 © HMF

JG Becker nach Meissener Vorbild Tafelaufsatz um 1750 © HMF, Uwe Dettmar

Führung mit Kuratorin Dorothee Linnemann durch die Fotografinnen-Ausstellung, mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

HMF-News bis 6. August 2024

Historisches Museum Frankfurt

Saalfhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: presse@historisches-museum-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Karin Berrío

Saalfhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de